Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4210 Gallneukirchen

Gallneukirchner

STADTBLATT

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

5 Oktober 2007

Unserem Bürgermeister Mag. Walter Böck zum 60. Geburtstag die besten Glückwünsche!

Aus dem Inhalt:

S. 2-3 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 4/5 Gratulation zum 60er!

S. 8-13 Schuljahr 2007/08

S. 16 Ärztedienst

Stadt erleben, Land genießen!

Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Eröffnung Hans - Zach-Straße
Am 16. Oktober wird durch Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl der Kreisverkehr an der Gaisbacher Straße und die Anbindung der Hans-Zach - Straße offiziell seiner Bestimmung übergeben. Damit ist der erste Bauabschnitt abgeschlossen. Für den zweiten Bauabschnitt (Einbindung in die B125) hat die Stadtgemeinde Gallneukirchen dem Land OÖ nunmehr vorgeschlagen, auch dort statt eines Fahrbahnteilers einen Kreisverkehr zu errichten. Die Nebenanlagen und Gehsteige entlang der Hans - Zach-Straße werden nächstes Jahr fertig gestellt.
Mein Dank gilt auch der Straßenmeisterei Pregarten mit Straßenmeister Johann Pichler und seinem Team für die umsichtige Ausführung der Arbeiten. Ich ersuche, diese neue Straßenverbindung auch zu nutzen, um die Wohnsiedlungen zu entlasten.

Kindergärten - Krabbelstube
Alle vorschulischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind voll ausgelastet. Das neue Kinderbetreuungsgesetz ist wohl deshalb auch "modern", weil es noch mehr finanzielle Verpflichtungen und organisatorische Aufgaben von den Gemeinden verlangt, ohne dass das Land OÖ mehr Geld für diesen Zweck den Gemeinden zur Verfügung stellt. Für die Krabbelstube wird sich der finanzielle Abgang massiv erhöhen, sollte nicht für die Betreiber eine Erhöhung der Basisförderung durch das Land OÖ erfolgen.
Der Gemeinde ist es aber ein großes Anliegen, den Eltern leistbare Kinderbetreuungsplätze anbieten zu können.

Entscheidungen des Ortsbildbeirates
Der Ortbildbeirat des Landes OÖ hat sich mit der Planung des Hauses "Abendfrieden" und mit der Planung der Musikschule mit Sporthalle in mehreren Sitzungen beschäftigt und beide Vorhaben positiv beurteilt. Als nächsten Schritt zur Realisierung ist nun eine große Beamtenrunde durch das Land OÖ (Gemeindeaufsicht) vorgesehen, um zu prüfen, ob die Finanzierung real aufgestellt werden kann.

Neues Tanklöschfahrzeug
Ein altes TLF unserer Feuerwehr soll durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Die Angebote werden derzeit geprüft, im November wird der Gemeinderat den Auftrag vergeben.

Aufnahme eines Lehrlings
Die Stadtgemeinde wird nach dem Schuljahr 2007/08 einen Lehrling für den "Bauhof" (Straßenerhaltungsfachmann/-frau) aufnehmen. Das Berufsbild wird im November 2007 in der Polytechnischen Schule vorgestellt.

"Autofreier Tag"
Die Gemeinde initiierte wiederum zum "Europäischen autofreien Tag" am 22. September 2007 eine Veranstaltung am Marktplatz. Neben zahlreichen Informationen konnten auch Erfahrungen über weitere temporäre Nutzungen des Marktplatzes für Bauernmärkte udgl. gewonnen werden. Ich habe die Landwirte über ihre Anregungen bezüglich des Bauernmarkts im Zentrum befragt und deren Wünsche und Hinweise vorgemerkt.

Vandalismus - ein Problem vieler Gemeinden
Auch heuer wurden viele Freizeiteinrichtungen, aber auch Kulturgüter, mutwillig zerstört. Durch zerbrochene Gläser und Flaschen wurde überdies für andere Benutzer die Verletzungsgefahr erhöht. Daher wurden mit der Bezirkshauptmannschaft Urfahr Gespräche geführt. Die zuständige Sicherheitsreferentin, Frau Dr. Außerwöger, hat zugesichert, unter Beiziehung der Gemeinden und der Polizei für das Jahr 2008 einen Plan zur Verhinderung des Vandalismus auszuarbeiten. Im Jahr 2007 bemühte man sich besonders, Ausschreitungen bei Sommerfesten zu verhindern.

Ferienspiel in Gallneukirchen
Besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Bürgerinnen und Bürgern, welche sich zum Wohle unserer Kinder wiederum für das Ferienspiel mit Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Weihnachtsmarkt 2007
Heuer wird wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden, wobei die Standerl nicht entlang der Kirche sondern in einem gewissen Abstand zur Kirche platziert werden sollen. Ein Dankeschön der katholischen Pfarre und dem Tourismusverband.

Planung "Gesunde Gemeinde"
Die GUUTE Messe wird im September 2008 in Gallneukirchen stattfinden. Auch die Aktion "Gesunde Gemeinde" soll für diesen Zeitraum geplant werden. Erste Kontaktgespräche finden im November statt.

Eröffnung der neuen Boulderhalle
Für die Kletterer in Gallneukirchen gibt es eine weitere Halle, in der man ohne Seil klettern kann. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Naturfreunden Holzwiesen/ Gallneukirchen mit Mag. Klaus Rechberger (Freizeitcenter-Tennishalle) konnte anstelle einer Squashbox eine moderne Boulderhalle geschaffen werden. Die Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf unterstützen dieses Projekt auch finanziell. Mein Dank gilt den vielen engagierten freiwilligen Helfern, die maßgeblich zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben.

Danke für die vielen Wünsche und Geschenke zu meinem "Sechziger"!
Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Damen und Herren des Gemeinderates, bei den Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens, der Kirchen, des Diakoniewerkes, bei den Vereinen, den Schulen und Einrichtungen sowie bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern für die Geburtstagswünsche bedanken.
Sechzig Jahre alt zu werden ist zwar kein persönlicher Verdienst, aber wenn man in Gesundheit, eingebettet in ein kraftschöpfendes Familienleben, und über 18 Jahre Bürgermeister in Gallneukirchen sein darf, so verspürt man tiefe Dankbarkeit und Freude, verbunden mit der Gewissheit, dass man ohne Unterstützung der Familie, der Freunde und Kolleginnen und Kollegen aller Parteien im Gemeinderat nur wenig hätte erreichen können.
Nochmals herzlichen Dank für die vielen Geburtstagswünsche und für die Unterstützung, die ich erfahren durfte.

Ihr

Mag. Walter Böck

Bürgermeister

Schülerlotsen entlasten Polizei

Am Ende des vergangenen Schuljahres wurden die Schülerlotsen der beiden Hauptschulen und ihre Lehrerinnen zu einer Fahrt in den Winterhafen nach Linz eingeladen. Für Begeisterung sorgten Diensthundevorführungen ebenso wie Einsatzfahrten im Polizeiauto, das natürlich mit Folgetonhorn und Blaulicht unterwegs war. Ein ganz und gar nicht alltäglicher Einblick in den Polizeialltag boten die Besichtigung der Polizeidiensthundestation und die Erklärung und Anprobe von Einsatzutensilien. Einen besonderes Erlebnis waren die Donauschifffahrten mit dem Polizeiboot. Herzlichen Dank für den vorbildlichen Einsatz für die Sicherheit auf dem Schulweg.

HERZLICHE GRATULATION ZUM 60. GEBURTSTAG!

Zu einer festlichen Feierstunde hatte Bgm. OStR Mag. Walter Böck am 20. September 2007 anlässlich seines 60. Geburtstages geladen. Die Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter/innen des öffentlichen Lebens, der Pfarren, des Diakoniewerkes, der Vereine, Institutionen und Schulen waren der Einladung gefolgt. Die beiden Vizebürgermeister OStR Mag. Hubert Hons und Dietmar Wiesinger und alle Fraktionsobmänner gratulierten nicht nur zum Geburtstag, sondern überraschten den Bürgermeister mit der Mitteilung, in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 4. Oktober 2007 den Antrag auf Verleihung des Ehrenringes in Gold der Stadtgemeinde zu stellen.

60 Jahre Walter Böck

Familie:
Geboren am 5. September 1947 in Gallneukirchen, seit seiner Geburt in Gallneukirchen wohnhaft,
1968 Hochzeit mit Traudi Oyrer,
stolzer Vater zweier Töchter und zweifacher Großvater

Beruflicher Werdegang:
Volks- und Hauptschule,
Elektrikerlehre,
1972 AMS - Matura,
1973 bis 1988 bei der Fa. Oyrer beschäftigt,
1973 - 1982 nebenberuflich Berufschullehrer,
berufsbegleitendes Studium an der Universität Linz (Lehramt Mathematik und Physik),
1982 - Sponsion zum Magister der Naturwissenschaften,
seit 1983 Professor an der HBLA Auhof,
Auszeichnung mit dem Berufstitel "Oberstudienrat"

Politische Laufbahn
Seit 1985 Mitglieder des Gemeinderates
Seit 1989 Bürgermeister
1986 - 1994 - Obmann des ÖAAB Gallneukirchen,
seit 1993 ÖVP-Gemeindeparteiobmann

Funktionen auf Bezirksebene:
Obmann Bezirksabfallverband,
Bezirksobmann des ÖAAB

Engagement und Kompetenz
Mag. Walter Böck ist seit mehr als 18 Jahren Bürgermeister der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Hier und in der ganzen Region sind seine Fachkompetenz, sein strategisches Planen, lösungsorientiertes Denken und Handeln bekannt und gefragt.
Walter Böck ist ein Bürgermeister mit hohem persönlichen Einsatz, ein Bürgermeister, der neben den großen Projekten der Gemeinde die kleinen Sorgen der Bürger nicht übersieht.
Seine Amtsführung zeichnet sich durch Menschlichkeit, Konsensbereitschaft und umfangreiches Fachwissen aus, wichtig sind ihm ein gutes Gesprächsklima, konstruktive Zusammenarbeit und geradlinige Gemeindepolitik.
Als lebensbejahender Mensch schöpft Bgm. Böck viel Kraft aus seiner Familie und weiß, dass Erfolge für die Gemeinde nie das Werk eines Einzelnen sind, sondern durch das Zusammenwirken vieler gelingen.
Sein Dank gilt allen Fraktionen für die gute Unterstützung im Gemeinderat. Nur dadurch ist für die Gemeinde eine rasche Handlungsfähigkeit gegeben.
Zuversicht, Gelassenheit und Humor sind seine Kennzeichen, verbunden mit Toleranz und viel Geduld.
Auch das gute Gesprächsklima zu allen Nachbargemeinden ist ihm ein vorrangiges Anliegen, ebenso der Kontakt zu unserer Partnerstadt Northeim.
In seiner Amtszeit konnten durch die sachlich faire Zusammenarbeit mit allen Parteien zahlreiche Vorhaben verwirklicht werden.

Bgm. Mag. Böck ist es ein großes Anliegen, alle Vereine, die Pfarrgemeinden und das Diakoniewerk in ihrer Arbeit für Gallneukirchen zu unterstützen.
Neben seinen Aufgaben innerhalb der Gemeinde ist Bgm. Böck seit über 30 Jahren im Vorstand des SV Gallneukirchen als Hauptkassier tätig.
Wenn es seine karge Freizeit erlaubt, übt er den Reitsport aus. Über sechs Jahre lang war er auch Obmann des Reitclubs Gallneukirchen.
Besonders engagiert sich Bgm. Böck für die Aufarbeitung der Zeitgeschichte, speziell in der Region. Die Errichtung des Mahnmals für den Frieden sowie zahlreiche Ausstellungen und Zeitzeugengespräche zu diesem Thema sind ihm persönliche Anliegen.

Pfarrer MMag. Klaus Dopler gratulierte namens der katholischen Pfarrgemeinde.

FF-Kommandant ABI Rudi Hons und RK-Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter stellten sich als Gratulanten im Namen der Einsatzkräfte ein.

Rektor Mag. Dr. Gerhard Gäbler gratulierte für das Diakoniewerk und bedankte sich im Namen aller Festgäste für die Einladung.

Meilensteine 1989 - 2007

Errichtung des 1. Altstoffsammelzentrums
Erweiterung HS I und Sanierung der VS I
Errichtung der Tennishalle
Neues Freibad
Einsatzzentrum für Polizei und Rotes Kreuz
Teilsanierung des Hallenbades
Errichtung des Kindergartens St. Martin und Sanierung des Kindergartens St. Gallus mit Krabbelstube
Neue Mutterberatung
Erweiterung und Gestaltung des Betriebsbaugebietes mit Postverteilerzentrum
Neuerrichtung eines größeren und kundenfreundlicheren Altstoffzentrums
Erwerb des ehemaligen Bautruppgebäudes der Telekom für die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen
Erweiterung des Bauhofes
Stadterhebung 2001
Kreisverkehr B 125 beim Lagerhaus und Anton-Riepl-Straße
Kreisverkehr Simling mit Hans-Zach-Straße
Ausbau der ärztlichen Infrastruktur (Ärztezentrum)
Erwerb der Bellak-Gründe für Neubau Landesmusikschule und Turnhalle
Kauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges und der einzigen Drehleiter des Bezirkes
Ausbau der Reitsportanlagen Tribünenüberdachung Gusenhallesportplatz

PFARRBIBLIOTHEK UND PFADFINDER BEIM FERIENSPIEL

Im Rahmen des Ferienspiels hatten Kinder in der Bibliothek die Möglichkeit, den "Rechercheführerschein" zu machen. Fünf Kinder nutzten die Chance undsuchten in den Regalen Bücher nach bestimmten Kriterien.

30 Kinder trafen sich zu einem Nachmittag bei den Pfadfindern. Sie absolvierten die Ausbildung zum Piraten, übten sich im Schiffsbau und nahmen an einer Regatta auf der Gusen teil. Nach erfolgreicher Bergung des Seeräuberschatzes wurde gegrillt.
Die Stadtgemeinde dankt allen, die durch ihren Beitrag auch heuer wieder zum Gelingen des Ferienspiels beigetragen haben.

ÖSTERREICH LIEST! WIR AUCH - DU AUCH!

Kommen Sie vorbei, lesen und diskutieren Sie mit uns in der Pfarrbibliothek. Wir haben verlängerte Öffnungszeiten:

Mittwoch, 17. 10.
14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 18. 10.
08:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 21. 10.
08:00 - 12:00 Uhr

Am Donnerstag, 18. 10. 2007, findet um 17:00 Uhr eine "Kleine Einweihungsfeier" mit Bgm. Mag. Walter Böck und Pfarrer MMag. Klaus Dopler statt.
An den Verleihtagen dieser Woche entfällt die Einschreibegebühr für neue Leser.

Das Team der öffentlichen Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen freut sich auf Ihr Kommen!

VOLKSMUSIK UND MUNDART

Am Freitag, 09. November, veranstaltet der Heimatverein im katholischen Pfarrhof wieder einen - mittlerweile zur Tradition gewordenen - Heimatabend. Beginn ist um 20:00 Uhr.
Es ist dies der 8. Heimatabend seit der Übernahme der Obmannstelle durch Johann Hofstadler im Jahr 1992.
Mitwirkende sind heuer die Zitherrunde Gusental, die Familienmusik Nimmervoll und Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen unter der Leitung von Doris Reiter.
Mundart wird von Ludmilla Kapfer aus Neumarkt und Herbert Köppl aus Lasberg präsentiert, sie lesen Heiteres und Besinnliches aus ihren Werken. Der Eintritt ist frei.
Nach der Veranstaltung gibt es einen kleinen Imbiss. Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung lädt zu diesem Abend schon jetzt herzlich ein. Übrigens, der Heimatverein wurde 1972 gegründet und ist somit heuer 35 Jahre alt.

Vandalen beschädigten Kulturgut

Das Franzosenkreuz im Jägerpark wurde kürzlich mit roter Farbe beschmiert, außerdem haben Unbekannte die Marienstatue im Marterl an der Reichenauer Straße innerhalb kurzer Zeit zweimal völlig zerstört.
Mehr Achtung vor Denkmälern und auch vor fremdem Eigentum wäre gefragt! Ihre Erhaltung kostet viel Zeit und Geld!

STADTKAPELLE GALLNEUKIRCHEN: MIT NEUEM NAMEN IN DEN HERBST

Mit frischem Elan ging der Musikverein Gallneukirchen im 175-sten Jahr seines Bestehens in das neue Arbeitsjahr. Eine der wichtigsten Änderungen im Jubiläumsjahr: Der Musikverein Gallneukirchen wird sich nach einem einstimmigen Beschluss des Vereinsvorstandes in Zukunft Stadtkapelle Gallneukirchen nennen - bei Beibehaltung des Vereinsstatus.

Der frische Herbstwind fördert die angelaufene Probenarbeit für das Herbstkonzert, das diesmal am 1. Dezember, dem Abend vor dem ersten Adventsonntag stattfindet - und unter anderem eine Hommage an den verstorbenen großen aus Österreich stammenden Musiker und Komponisten Joe Zawinul beinhaltet.

Herausforderungen sind kein Problem für die Stadtkapelle, die zum runden Jubiläum in guter musikalischer Verfassung ist: Bei der heurigen Marschwertung in Puchenau unter Stabführer Andreas Ettinger konnte sie einen ausgezeichneten Erfolg erzielen.

Neben den zahlreichen Ausrückungen erfreuen sich besonderer Beliebtheit in unserer Zuzugsgemeinde die Wohnviertelkonzerte, die Kapellmeister Alfred Haunschmidt eingeführt hat. Allein im heurigen Sommer ist der Musikverein Gallneukirchen zu vier solchen Festen ausgerückt - erstmals auch zu einem Begegnungsfest der alteingesessenen AnwohnerInnen und der Zugezogenen in der Botenstraße.

Überraschend viele waren an das romantische Plätzchen zwischen dem alten Rektorat bei der Gusenbrücke und dem sogenannten "Gottesgarten" gekommen. Nicht nur unmittelbare Anrainer/innen genossen einige gemütliche Stunden mit Blasmusik sozusagen direkt vor der Haustür, auch Besucher/innen aus anderen Vierteln der jungen Stadt fühlten sich sichtlich wohl. Viele der BewohnerInnen aus dem großen Wohnhaus am Uferweg nützten die Gelegenheit, um mit Alteingesessenen auf das Du anzustoßen.

Auf besonderes Interesse stieß eine Fotomappe mit Bildern von Alt-Galli. Sowohl der Bau des großen Wohnhauses vis a vis des Wohnheimes Mühle 1 von den Grundfesten an war darin dokumentiert als auch Bilder aus längst vergangenen Tagen, als Galli noch ein Marktort war. Dass der "Gottesgarten" in seiner wechselvollen Geschichte ein Kindergarten des Ev. Diakoniewerkes, später ein Elektrizitätswerk war, hatten zum Beispiel viele nicht gewusst. Erfreulicherweise konnte bei dem Wohnviertelfest ein Reingewinn von 350 Euro erwirtschaftet werden. Er kommt der Fördergruppe 1 im Haus Emmaus des Evangelischen Diakoniewerkes am Linzerberg zugute.

Nicht nur Bürgermeister Walter Böck und Gattin Traudi studierten beim Wohnviertelkonzert in der Botenstraße eine Fotomappe mit vielen Dokumenten von einst und jetzt. Vielleicht eine Anregung auch für andere Wohnviertel- und Straßenfeste!

Beiträge musikalischer Art

Der traditionsreiche Musikverein unterstützt verschiedene Projekte wie die Kirchenrenovierung. Er erhält sich selbst sehr wesentlich von den Beiträgen der unterstützenden Mitglieder. Zwar ist die Tätigkeit des Kapellmeisters bis zum jüngsten Musiker ehrenamtlich, aber es fallen doch immer wieder größere Unkosten an, etwa die Instandhaltung von Uniformen und Instrumenten sowie der Ankauf von Notenmaterial. Der Musikverein will deshalb auch seine Mitgliederwerbung vorantreiben. Die Jahresspende liegt bei acht Euro. (Bankverbindung: Raiba Region Gallneukirchen, Kto. Nr. 32 433, BLZ 34 111)

Gern neu in den Verein aufgenommen werden weitere Musiker/innen, die ein Instrument beherrschen; besonders Holzblasinstrumente und Hörner sind im Moment gefragt. (M. H.)

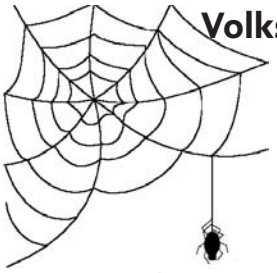
Herbstkonzert am 1. Dezember

- dem Samstag vor dem ersten Adventsonntag - wie immer um 20 Uhr in der Gusenhalle.

Eintritt: Freiwillige Spenden

START IN EIN NEUES SCHULJAHR!

Volksschule 1



Heuer werden 160 Kinder in 7 Klassen unterrichtet. Zwei Klassen (1a, 4a) werden als Integrationsklassen geführt.

Leiterin:
Holzweber Ingrid

Lehrer/innen:

1a	SR Standfest Maria Luise
	Pree Karin/Paulinec J.
1b	Schwendtner Helga
2a	Kapeller Hildegard
2b	Leitner Heidemarie
3.	Hinterkörner Elisabeth
4a	Breuer Ursula/ Stolzlederer Luise/Ennikl M.
4b	Bauer Edith
WE	SR Unfried Hermine
Rel.	Freudenthaler Claudia
	Eigner Regina
	Kastner Angelika

VS 2 Gallneukirchen

Im Schuljahr 2007/08 besuchen 147 Kinder die 8 Klassen der Volksschule 2.

Leiterin:
Schauer Elfriede

Lehrer/innen:

VS	Müller Amanda
1a	Schaber Elisabeth
1b	Sautner Sylvia
2.	Jungbauer Monika
3a	Hochwind Brigitte
3b	Gusenleitner Barbara
4a	Watzinger Gottfried
4b	Schmutz Monika
WE	Ecker Veronika
	SR Unfried Hermine
Rel.	Eigner Regina
	Kastner Angelika

Sonderpädagogik:
Proier Susanne

GANZTÄGIGE SCHULFORMEN

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 werden beide Volks- und Hauptschulen als ganztägige Schulen geführt. Zusätzlich zum Unterrichtsteil wird für jene Schulkinder, die dafür angemeldet wurden, ein Betreuungsteil angeboten.

Diese schulische Tagesbetreuung knüpft an die langjährige Tradition der Nachmittagsbetreuung an. Sie leistet einen entscheidenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bietet förderliche Bedingungen für das Lernen an.
Der Betreuungsteil umfasst Lernzeit und Freizeit. Lehrer/innern betreuen die Kinder in der Lernzeit, in der Freizeit übernehmen Erzieherinnen die Betreuung.
In der Lernzeit wird der Ertrag des Unterrichts gesichert und gefestigt. Darüber hinaus stehen zweckmäßige und zeitökonomische Verfahren selbstständigen Lernens im Mittelpunkt.

Schwerpunkte der schulischen Tagesbetreuung
Nach den Richtlinien des LSR sollen die Schüler durch gezielte individuelle Förderung, durch partnerschaftliche Lernformen sowie durch die Vermittlung von Lerntechniken in ihrer Lernbereitschaft und Lernmotivation gefördert werden.
Die Kinder sollen mehr Gelegenheit für soziales Lernen erhaltgen und die Kontakte untereinander intensivieren können - über die Zugehörigkeit zu Gesellschaftsschichten, Religionen, Kulturen hinweg.

Die Schüler/innen sollen Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Kreativität erhalten und zu einem sinnvollen Freizeitverhalten geführt werden. Ihren elementaren Bedürfnissen nach Bewegung, "Sich-zurückziehen-Können" und Erholung ist ebenfalls Raum zu geben.
Die individuelle Förderung kann unterrichtsgezogen (Gegenstände, Arbeitstechniken, computergestütztes Lernen...) oder themenbezogen (Umwelt, Kulturen, Sprachen, Erste Hilfe...) erfolgen. Gezielte Fördermaßnahmen (Wahrnehmungsförderung, Lernen mit allen Sinnen, Konfliktlösung...) und Freizeitangebote (Spiel und Tanz, Ausflüge, Theater- und Rollenspiele...) runden das Angebot ab.

Hauptschule 1

Heuer besuchen 303 Schüler/innen die 12 Klassen der Hauptschule 1 Gallneukirchen.

Leiterin:
Schuster Rosemarie

Lehrer/innen:
Aubrecht Margit
Aumaier Michaela
Dedl Maria
SR Dominici Christian
Dorninger Helga
Eigner Regina
Fischill Andrea
Gattermaier Waltraud
Graf Ute
Hoffmann Margit
Hölzl Irmgard
Hörtenhuber Barbara
Kaineder Ulrike
Kalchgruber Doris
Krejza Agnes
Lehner Martina
Leitner Hubert
Mertl Edith
Neubauer Christa
Pfleger Brigitte
Plakolm Manuela, Mag.
Rameseder Brigitte
Rammer Helene
Rammer Johannes
Schaffelhofer Dagmar
Schmid Petra
Schreiner Christine
Schwarzenberger Ilse
Schweiger Sabine
SR Unfried Hermine
Weißengruber Christine
Weißengruber Helmut
Wiesinger Annemarie
Zechmeister Karin

Projekte und Aktionen

Wirtschaft verstehen
Im vergangenen Schuljahr starteten die drei ersten Klassen der HS 1 ein groß angelegtes Projekt "Wirtschaft verstehen", das bis zur 4. Klasse weitergeführt wird. Projektziel ist einerseits, den Schüler/innen die Bedeutung der Nahversorgung verständlich zu machen, andererseits durch frühe Information über verschiedene Berufe die Schüler/innen zu einer richtigen und zielorientierten Berufswahl hinzuführen. Die Projektleiterinnen Margit Aubrecht und Brigitte Pfleger stellten den Kontakt zum Gallneukirchner Unternehmer Anton Loitz her. Mehrere Firmen übernahmen Patenschaften für das Projekt: Moden Auer, Elektro Böck, Foto Fischerlehner, Gabauer Gisela, Autohaus Loitz und die Fleischmanufaktur Riepl.
Fächerübergreifend beschäftigten sich die Schüler/innen nun mit der regionalen Wirtschaft. In Kleingruppen besuchten sie Gallneukirchner Firmen und führten eine Befragung durch, von der sie ihren Mitschüler/innen berichteten und Plakate anfertigten. Betriebsbesichtungen in den Patenfirmen gewährten den Schüler/innen einen Einblick ins Arbeitsleben. Die Erstklassler waren mit Begeisterung bei der Sache, ihr Interesse für die Gallneukirchner Wirtschaft wurde geweckt, das in den nächsten drei Jahren weiter ausgebaut werden soll.

Computerolympiade
Einige Drittklassler nahmen wieder an der Computerolympiade teil, die Viertklassler gaben im Rahmen der Aktion Di@log ihr Wissen über Internet und E-Mail an Erwachsene über 55 und Senioren weiter.

Sportliche Erfolge
Ein Team der 1i und 1a gewann den Bezirksbewerb "Meister auf zwei Rädern". Beim Bezirkssporttag Leichtathletik in Reichenthal erreichte Estelle Audifax (2a) den 1. Platz beim Geländelauf und beim Schlagballwerfen sowie den 3. Platz im Weitsprung. Den dritten Platz errangen Florian Brückl (1i) beim 60m-Lauf und Dominik Leitner (1i) im Weitsprung.

Sport-Hauptschule 2

Im Schuljahr 2007/08 werden in 5 Regelklassen (davon 3 mit Englisch als Arbeitssprache), 1 EDV-Klasse, 4 Sport- und 3 Integrationsklassen 343 Schülerinnen und Schüler geführt.
Leiter:
Pichler Helmut

Lehrer/innen:
Aichhorn Christina
Artner Thomas
Bachler Elgard
Böcksteiner Evelyn
Brandstetter Franz
Dobersberger Elfriede
Dutzler Irene
Finster Elisabeth
SR Fleischanderl Alois
Goldmann Doris
Hesser Heide
Hons Christine
Kalchgruber Axel
Kalchgruber Elisabeth
Keplinger Elfriede
Kürnsteiner Petra
Laska Claudia, Mag.
Leitenbauer Margit
Macho Renate
Mandlmayr Ulrike
Mann Doris
Plakolm Klemens
Schlögelhofer Maria
Schwarz-Auinger Gabriele
Schweiger Sabine
Schwarzenberger Werner
Seiwald Christa
Steigersdorfer Margot
Tschernuth Maria
SR Wall-Aichberger Ingrid
Wiltschko Elisabeth
Mayr Eva (WTX/EEH)
Reiter Elfriede (WTX/EEH)
Huber Maria (Rel. rk)
Kern Elfriede (Rel. rk)
Ahrer Elke (Rel. ev.)

Bauernfeind Marianne
Reichhart Rosemarie
(Stützkräfte)
Pachlatko Clemens
Wall Christina
(Ganztagsbetreuung)

Großartige Sporterfolge

Im abgelaufenen Schuljahr konnten wieder zahlreiche sportliche Erfolge erzielt werden, die herausragendsten Leitungen waren:

Schülerliga-Fußball:
Vizemeister des Bezirks UU auf Großfeld
Bezirkssieger Hallenfußball
Trainer/Betreuer:
Franz Brandstetter

Schwimmen:
Die Mädchen der 4. Klassen wurden dreifach Landesmeister der Sportschulen auf der Kurzbahn.
Betreuerin: Elgard Bachler

Erste-Hilfe:
Goldmedaille beim Bezirksbewerb
Betreuerin: Margit Leitenbauer

Homepage der SHS 2:
http://shs2gallneukirchen.eduhi.at

Bitte merken Sie vor:

Tag der offenen Tür:
Mittwoch, 05. 12. 2007
08.00 - 16.00 Uhr

Polytechnische Schule

87 Schüler (65 Burschen und 22 Mädchen) besuchen im heurigen Schuljahr in vier Klassen die Polytechnische Schule Gallneukirchen auf Schloss Riedegg.
Das reichhaltige Fachbereichsangebot umfasst je eine Gruppe für Tourismus, Dienstleistungen, Informationstechnologien, Elektrotechnik, Holz und Handel-Büro sowie zwei Gruppen für Metall. Die Schüler/innen können somit ihren Berufswünschen entsprechend die jeweils dazu passende Fachbereichsgruppe auswählen.

Am Mittwoch, 7. November 2007, findet auch heuer wieder der bereits zur Tradition gewordene Tag der Jugend als **Berufsinformationstag** mit mehr als 20 Unternehmern aus der Region und den verschiedensten Branchen statt.

Am 19. Dezember gibt es dann für die Bevölkerung die Gelegenheit, die Schule am **Tag der offenen Tür** näher kennen zu lernen. Bitte merken Sie diese beiden Termine vor.

Leiter:
OSR Berger Johannes

Lehrer/innen:
Druckenthaner Angelika
Ecker Veronika
Feichtinger Josef
Haase-Mühlbachler Sabine
Jenner Michael
Kreuzriegler Heike
Manzenreiter Barbara
Messner Notburga
Schaller Wolfgang
Weißengruber Susanne

PTS Gallneukirchen setzt auf Schulqualität

Die Polytechnische Schule Gallneukirchen gehört bei den Schülerwettbewerben in den verschiedensten Fachbereichen zu den erfolgreichsten Schulen des Landes Oberösterreich. Ein Vizestaatsmeistertitel in Elektrotechnik und mehrere vordere Ränge auf Landesebene unterstreichen eindrucksvoll die Qualität der Schule.

Die Erfolge im Überblick:

Vizestaatsmeister im Fachbereich Elektrotechnik: David Landl
Betreuer: Josef Feichtinger

4. Rang beim Landesbewerb in Dienstleistungen: Vera Feigl, Vanessa Mikschl und Andrea Möstl
Betreuerin: Sabine Haase-Mühlbachler

Fünfter Platz beim Landesbewerb im Fachbereich Handel und Büro: Stefanie Reichör
Betreuerin: Notburga Messner

Fünftbester beim Landesbewerb in Metalltechnik: Kevin Volgger
Betreuer: Michael Jenner

Landesmusikschule Gallneukirchen

Im Schuljahr 2007/08 unterrichten an der LMS Gallneukirchen und der Zweigstelle Altenberg 46 Lehrer über 1.200 Schüler.

Schüleranmeldung

Viele interessierte Schülerinnen und Schüler haben sich für das Erlernen eines Instrumentes an der Landesmusikschule Gallneukirchen entschieden. Leider müssen sehr viele auf Grund des enormen Andrangs lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Jene Kinder, die dieses Schuljahr nicht aufgenommen wurden, werden gebeten, die in der LMS aufliegende Anmeldung bis spätestens 30. April zu unterschreiben. Dies ist nun jedes Jahr unbedingt notwendig, da sonst die Anmeldung die Gültigkeit verliert. Die Reihung der Schüler/innen (Warteliste) richtet sich weiterhin nach dem erstmaligen Anmeldedatum.

Ensembles an der LMS:

Am Dam Jazz (4 verschiedene Bands - Leitung: Mayr Erich)
Galli Symphonic Band, Galli Symphonic Mini Band (Leitung: Hallste Rickard)
Jugendorchester (Leitung: Watzinger Johannes)
Schülerstreichorchester (Leitung: Harrer-Watzinger Klaus)
Blockflötenensemble (Leitung: Deutsch Cornelia, Reif Brigitte , König Elisabeth)
Violinenchor (Leitung: Gebert Severin)
Holzbläser Ensemble (Leitung: Piringer Martha)
Blechbläserensemble (Leitung: Dumphart Martin, Fluckinger Max)
Gitarrenensemble (Leitung: Dobetsberger Klaus)
Volksmusikensemble (Leitung: Reiter Doris)
Schlagwerkensemble (Leitung: Barth Martin)
Pop Ensemble (Leitung: Berger Bernhard , Wurm Werner)
Saxophonensemble (Leitung: Moll Stefan)
Akkordeonensemble (Leitung: Küstner Karin)
Kammermusikensemble (Leitung: Prammer Bernhard)
Tanzensembles (Leitung: Egger Michaela)
Schulchor (Leitung: Camenzind-Winklehner Andrea)
Kinderchor (Leitung: Frühwirt Karin)

LehrerInnen an der LMS:

Watzinger Johannes: Leitung
Edlauer Sabine: Sekretariat

LAND OÖ LEISTET FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Schulbeginnhilfe

80 Euro erhalten Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten. Die Erstausstattung von Taferlklasslern ist nicht billig, daher wird durch diese Beihilfe jenen Familien geholfen, die Unterstützung dringend benötigen.

Schulveranstaltungshilfe

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen.
Anträge liegen in den Schulen und im Rathaus auf. Download unter: www.familienkarte.at

Barth Martin: Schlagwerk
Bart-Larsson Marie Luise: Gesangsbetreuung ADJ
Berger Bernhard: Pop-Ensemble, Schlagwerk
Böhmdorfer Ch.: Musikalische Früherziehung
Boukal Wolfgang: E-Bass,Gitarre
Camenzind-Winklehner Andrea: Sologesang
Clavin Dayle Ann: Querflöte
Christelbauer Bertin, Mag.: Violoncello
Daller Heidi: Musikalische Früherziehung
Deutsch Cornelia: Blockflöte
Deutsch Kurt: Waldhorn
Deutsch Wolfgang: Querflöte, Panflöte
Dobetsberger Klaus: Gitarre
Dumphart Martin: Posaune, Tenorhorn
Dürrschmid Helmut: Musikkunde, Klarinette, Saxophon
Egger Michaela: Mus.-rhythm. Ausbildung (Tanz)
Fluckinger Max: Trompete, Flügelhorn
Frühwirt Karin: Gitarre, Kinderchor
Gebert Severin: Violine
Gratzer Christa: Klavier, MK, integr. Musikgestaltung
Gruber Angelika: Oboe
Gstöttenmayr Alfred: Trompete, Flügelhorn
Hallste Rickard: Querflöte, Musik und Medien
Harner Barbara: Zither
Harrer-Watzinger Klaus: Viola, Violine
Haunschmidt Alfred: Tenorhorn
König Elisabeth: Blockflöte, MK
König Magdalena: Violoncello, dzt. Karenz
Küstner Karin: Akkordeon
Kreuzer Peter: Jazz-Klavier
Loy Oliver: E-Gitarre
Mayr Erich: Am Dam Jazz
Moll Stefan: Jazz-Saxophon
Nita-Mayrhofer Elfi: Klavier
Piringer Martha: Querflöte
Prammer Bernhard, Mag.: Kirchenorgel, Cembalo
Priemetzhofer Angela, Dr.: Hackbrett
Reckenzain Andreas: Kontrabass
Reif Brigitte, Mag.: Blockflöte, Musikkunde
Reinthaler Margit: Blockflöte
Reiter Doris: Diatonische Harmonika
Schmidauer-König Johannes: Klavier, Korrepetition
Schöringhumer Elisabeth: Zither dzt. Karenz
Tinnes Horst: E-Orgel, Musik und Medien
Wagner Martina: Akkordeon dzt. Karenz
Watzinger Johannes: Violoncello
Weber Katrin: Jazzgesang
Wulz-Tschernuth Waltraud: Klavier, Korrepetition
Wurm Werner: Jazz-Posaune

Homepage:
www.lms.gallneukirchen.eduhi.at

Veranstaltungshinweise:

Eröffnung der neuen Zweigstelle Alberndorf
Sonntag, 28. 10. 2007, 15:00 Uhr

Hornkonzert
Samstag, 17. 11. 2007, 20:00 Uhr
Gusenhalle
Gallneukirchen
Hornkonzert mit Kurt Deutsch (Lehrer an der LMS und Mitglied des Brucknerorchesters), und dem Sinfonischen Orchester Gallneukirchen

Martin Boos-Schule

Heuer besuchen 146 Schüler die acht Sonderschulklassen für schwerstbehinderte Kinder und die vier Integrationsklassen sowie den Vorbereitungslehrgang für Arbeit und Beschäftigung.

Leiterin:
Gehrmann Silvia
Lehrer/innen:
Augenender-Köllerer Birgit
Broer Ulrike
Buchmayr Margrit
Dandl-Lechner Elisabeth
Denkmayr Christa
Doppler Regina
Felhofer Rudolf
Fürlinger Sabine
Gahleitner Elisabeth
Gubo Birgit
Klaus-Schober Ingeborg
Mahrle-Mossbauer Astrid
Müllegger Dieter
Penninger Regina
Radhuber Gertraud
Reisenberger Martina
Roher Agnes
Schneeweiß Gerlinde
Sparlinek Claudia
Stummer-Vasak Monika
Thurnhofer Christa
Wall-Penz Monika
Weichselbaumer Ingeborg
Zehethofer Elisabeth
WE: Bauer Elisabeth
Hermann Isabella
REL: Buchgeher Christa
Kern Elfriede
Rockenschaub H., Mag.
Wesely Lenore
Wirth-Ehling Sieglinde

An der Martin Boos-Schule sind auch 18 Stützkräfte und zwei diakonische Helferinnen beschäftigt.

Schulen des Evang. Diakoniewerks

Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe

Insgesamt besuchen 233 Studierende im Alter von 17 bis 50 Jahren die verschiedenen Ausbildungsgänge.

Direktor:
Sotz Rudolf, Mag.
Sekretariat:
Leitner Maria
Lehrer/innen:
Babor Georgine, Dr.
Bachbauer Klaus
Brunner Helga
Brunner Franz, Mag.
Doneus Marcus
Doppler Erwin, Mag.
Dreher Maria
Egger Karin, Mag.
Ehrenhuber Edgar, Dr.
Ecklmayr Gabriele
Fankhauser Andreas
Feigl Andreas
Fischer Elisabeth, Mag.
Fitzinger Ursula
Freudenthaler Daniela, MSc
Gerhard Gäbler, Rektor Mag. Dr.
Gerard Brigitte
Ginner Nicole
Größinger Andreas, DI
Hackl Susanne
Hartl Irmgard
Hanushevsky Bohdan, Mag.
Heiligenbrunner Ch., Mag.
Jäger Wolfgang, Dr.
König Krimhild, MAS
Konwalinka Gerd, Dr.
Kröwagn Armin, Dr.
Laggner Elisabeth, Mag.
Lehmann Barbara
Leitner Michael
Lexmüller Silvia
Lutz Helmut, Dr.
Mathis Nina, Mag.
Mayr Johann, MMag.
Mayrhofer Eveline, MMag.
Mostbauer Josef, Mag.
Nausner Günther, Mag.
Otto - Gruber Sabine
Pilz Alexandra
Polivka Armin, Mag.
Prammer Ursula
Preißler Till, Dr.
Reingruber Iris, Mag.
Reiter Markus
Salaberger Margarete, Mag.
Scheucher Gernot, Mag.
Schielin-Jakobi Daniela, Mag.
Schubert Gabriela
Stallinger-Hangler Josef
Steidl Roland, Dr.
Strauch-Lintschnig Ruth
Stricker Johanna, Mag.
Stroblmair Johann, Mag.
Tausch Johann
Tischler Gottfried, Mag.
Trattnig Christoph, Mag.
Trucksess Regina, Mag. (FH)
Vogl-Bader Hermann, Mag.
Wagner Günter, Mag.
Wallner Brigitte, Mag.
Weberndorfer Christine, Mag.
Wesely Günther
Wieser Gabriele, MSc
Wiesinger Hermann
Winkler Rita
Zöbl Michaela

Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe

Derzeit besuchen insgesamt 170 SchülerInnen die einzelnen Ausbildungsgänge.

Direktorin:
Pichler Heidelinde, Mag.
Sekretariat:
Leitner Maria
Lehrer/innen:
Auböck Simone
Bauer-Bäck Silvia, MSc
Buchegger Martina
Danner Andrea
Döcker Walter
Freudenthaler Daniela, MSc
Gerard Brigitte
Ginner Nicole
Größinger Andreas, DI
Hacker Thomas, Mag.
Hagn Wolfgang, Dr.
Hanushevsky Bohdan, Mag.
Hartl Irmgard
Hofer Renate
Hofer-Pichler Waltraud
Hostalek-Ordosch Elisabeth
Jost-Ruttner Regelinde, Dr.
Kemf Andreas, Dr.
Junghuber Irene
Kirchmayr-Kreczi Judith, MSc
Kleiss Doris
Kröswagn Armin, Dr.
Laggner Elisabeth, Mag.
Lang Barbara, Mag.
Lassnig Brigitte
Lehmann Barbara
Leitner Waltraud, MSc
Leonfellner Christa
Madrutter Martin, Mag.
Mayr Johann, MMag.
Mayrhofer Eveline, MMag.
Nausner Günther, Mag.
Nimmervoll Sabine, Mag.
Ratzenböck Maria, Dir.
Reiter Markus
Ringer Josef Maria, Mag.
Rockenschaub Helmut, Mag.
Rolle Herbert, Mag.
Schöfl Martin, Mag.
Söllradl Margit
Springer-Weixelbaumer E., Mag.
Stallinger-Hangler Josef
Steidl Roland, Dr.
Stolz Christina, Mag.
Vogl-Bader Hermann, Mag.
Wagner Günther, Mag.
Weberndorfer Christina, Mag.
Winkler Rita
Zeinhofer Maria

STADTPFARRKIRCHE NEU: FAST FERTIG - NOCH NICHT GANZ ABBEZAHLT

Fast die Hälfte der insgesamt 2,25 Millionen Umbau- und Renovierungskosten für die Stadtpfarrkirche war von den Gallneukirchner Pfarrangehörigen aufzubringen. Der Betrag ist erfreulicherweise bereits auf 135.000 Euro gesunken. Dies ist sowohl auf die Spendenfreudigkeit zurückzuführen als auch auf viele kreative Ideen für Events und Veranstaltungen zugunsten der Pfarrkirche.

Die Hintergrundbemalung für den Ölberg an der Außenseite der Kirche verlangt sehr sorgfältiges Arbeiten. Die Figuren sind bereits restauriert und werden demnächst wieder aufgestellt.

Beim großen Pfarr-Flohmarkt kamen Leseratten voll und ganz auf ihre Rechnung. Unzählige Bücher wechselten den Besitzer.

Das Pfarrfest des heurigen Sommers hat einen Erlös von 7.614 Euro erbracht. Das letzte bemerkbar zu Buche schlagende Event war der Mitte September stattgefundene große Pfarrflohmarkt. Er brachte wiederum so viel ein wie vor zwei Jahren, nämlich 27.000 Euro. Insgesamt haben mehr als 100 Frauen und Männer an dem pfarrlichen Großereignis mitgearbeitet. Pfarrer MMag. Klaus Dopler ist optimistisch, dass der noch fehlende Geldbetrag für die Kirchenrenovierung in den nächsten Monaten hereinkommt.
Die Kontonummer für alle, die noch spenden möchten: 44578, Raiba Gallneukirchen, BLZ 34111.

Benefizkonzerte
Zwei Benefizkonzerte stehen im Herbst bevor - und ein weiteres zur offiziellen Orgel-Inbetriebnahme im Jänner.
Ein Ohrenschmaus für Klassik-Fans verspricht das **Konzert der Familie Nita** aus Engerwitzdorf am **21. Oktober um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche zu werden.
Weiters wird die Gruppe **Kohelet 3**, die sich schon beim Pfarrfest in die Herzen der Zuhörer sang und spielte, dank der besonderen Verbundenheit der Familie Hanushevsky zu Gallneukirchen am **14. November** mit ihrer ost- und südeuropäischen Musik erfreuen. Das Konzert findet um 19.30 Uhr ebenfalls in der Pfarrkirche statt.
Am **13. Jänner** gibt es dann um 18 Uhr ein **Orgelkonzert** mit dem **Domorganisten Dr. Wolfgang Kreuzhuber**.

Weitere Neuigkeiten
Der **Ölberg** an der Außenseite der Kirche soll noch im Herbst mit neuer Hintergrundbemalung fertig werden. Die Figuren sind bereits restauriert und kehren bald an ihren alten Platz zurück.
GottesdienstbesucherInnen freuen sich, weil wiederum eine wertvolle barocke Madonnen-Statue die Kirche schmücken wird. Es handelt sich um eine Leihgabe aus der Pfarre Christkönig in Linz-Urfahr. Die schöne Marienstatute wird spätestens bis Weihnachten frisch restauriert an ihrem "alten neuen" Platz sein.
Manch Ältere werden sich noch an die **Pieta** erinnern, die früher beim Kreuzaltar aufgestellt war. In neuer Frische findet sie auf dem Altartisch unter dem Kreuzaltar wieder ihren Platz.
(M. H.)

Der Bauernmarkt findet ganzjährig alle 2 Wochen jeweils am Samstag von 7.30 - 11.00 Uhr statt:

06. Oktober	20. Oktober
03. November	17. November
01. Dezember	15. Dezember

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates:
15. November 2007
13. Dezember 2007
19.30 Uhr - Sitzungssaal

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Vbgm. Mag. Hubert Hons
Druck: Stiepel, 4050 Traun

DOPPELWELT-MEISTER IM JONGLIEREN

Bereits im Frühjahr hatten die Brüder Christoph und Manuel Mitasch mit drei neuen Weltrekorden im Jonglieren auf sich aufmerksam gemacht. Ende Juli gelang ihnen in den USA die nächste Sensation. Sie verteidigten ihren WM-Titel in Winston-Salem erfolgreich.

Die größte Konkurrenz unter den mehr als 1000 Jongleuren aus aller Welt kam aus Japan. Die beiden Brüder Atsushi und Takashi Kikyo wollten diesmal unbedingt gewinnen, nachdem sie 2005 von den Mitasch-Brüdern auf den 2. Platz verwiesen worden waren. Eine Jonglage von elf Ringen, noch nie zuvor von einem Jonglier-Team auf der Bühne gezeigt, und eine Jonglage mit Keulen, die ein rot-blau-gelb schimmerndes Kunstwerk in die Dunkelheit zauberten, überzeugten die Jury.

2. ATTAC-GEMEINDE-TREFFEN

Attac ist eine globalisierungskritische Organisation, die sich unter anderem für Steuergerechtigkeit und den Erhalt öffentlicher Dienstleistungen einsetzt.
Diese Themen sind auch für Gemeinden von großer Bedeutung, weil durch sinkenden Steuereinnahmen kommunale Dienstleistungen massiv bedroht sind.
Daher arbeitet Attac mit Gemeinden zusammen. Die Gemeinden Ebensee, Molln und Gallneukirchen haben sich zu Attac-Gemeinden erklärt und betonen damit ihre Unterstützung für die Forderungen von Attac und ihr Engagement zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für ihre Bewohner/innen.
Zum zweiten Mal treffen sich im November Vertreter/innen der drei Attac-Gemeinden und andere interessierte Gemeindepolitiker/innen zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch.
Als Vortragenden konnte diesmal der Politologe **Stefan Schulmeister** gewonnen werden. Er spricht über das Thema **"Steuergerechtigkeit und Gemeindefinanzierung"**.
Alle interessierten Einwohner/innen von Gallneukirchen sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 9. November
Gusenhalle
Beginn 19:00
Eintritt frei

Aus dem Veranstaltungskalender

OKTOBER/NOVEMBER

11. 10. Raiffeisenbank Region Gallnk.
Älter werden - Zukunft haben
19:30 - Gusenhalle

12. 10. Hallenbad
Wassergymnastik
13:30 - 14:30

14. 10. Stadtgemeinde Gallneukirchen
Tag der älteren Generation
10:15- Gusenhalle

17. /
18. / Öff. Pfarrbibliothek
Österreich liest

21. 10. (Details Seite 6)

25. 10. Verein: Wege des Lebens
Erkältungskrankheiten mit Hausmitteln bekämpfen
19:00 - Haus Elisabeth

26. 10. Alpenverein
Wanderung Neumarkt Zeißberg (802m)

26. 10. Naturfreunde
Herbstwanderung Sandl (NF-Wanderbuch Weg Nr.34)
08:30 Abfahrt Lagerhaus

27. 10. SVG Sektion Judo
4. Gallia Schlumpfturnier
11:00 - Turnhalle Hauptschule

04. 11. AK Ehe und Familie
Spielenachmittag
14:00 - Kath. Pfarrsaal

06. 11. Raiffeisenbank Region Gallneuk.
Ein Abend mit Raiffeisen
19:30 - GH Riepl

NOVEMBER

08. 11. Öffentliche Pfarrbibliothek
Literarisches Kaffee
10:00 - Pfarrbibliothek

08. 11. Pensionistenverband
Wildessen
12:00 - Kelzendorf

09. 11. Naturfreunde
Jahresrückblick 2007
19:30 - GH Kreuzwirt

09. 11. Stadtgemeinde/attac
Steuergerechtigkeit und Gemeindefinanzierung
19:00 - Gusenhalle - Eintritt frei

09. 11. Heimatverein
Heimatabend
20:00 - Kath. Pfarrsaal

10. 11. Imkerverein
Imkerball
20:00 - Gusenhalle

16. 11. Diakoniewerk/Caritas
Cardia-Ball der Begegnung
20:00 - Martin Boos-Schule

17. 11. Naturfreunde
Ortsklettermeisterschaften im Bouldern
12:00 - Freizeitzentrum

17. 11. **Mundharmonikakurs für Anfänger**
09:00 - 18:00 - Schloss Riedegg

18. 11. Evang. und Kath. Pfarre
Cardia-Essen
11:00 - Kath. Pfarrhof

DEZEMBER

01. 12. Musikverein
Herbstkonzert
20:00 - Gusenhalle

02. 12.. ÖVP-Frauenbewegung
Weihnachtsmarkt
Rathausvorplatz

04. 12. Verein: Wege des Lebens
Besinnlicher Advent
19:00 - Haus Elisabeth

05. 12.. ÖAAB
Krampusauffahrt
17:00 - Marktplatz

06. 12. Öffentliche Pfarrbibliothek
Literarisches Adventkaffee
10:00 - Pfarrbibliothek

08. 12. Ev. Pfarrgemeinde
Adventmarkt
14:00 - 20:00 - rund um die ev. Pfarrkirche

08. 12. **1. Gallinger Kekserlmarkt**
10:00 - 20:00 - Gusenschenke

15./
16. 12. Tourismusverband
Weihnachtsmarkt
rund um die kath. Pfarrkirche

29./
30./ ÖVP-Frauen
Silvesterstand

31. 12. 09:00 - 12:00

Der laufend aktualisierte Veranstaltungskalender:
www.gallneukirchen.at

Ärztedienst – 4. Quartal 2007

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
06./07. 10.	Dr. Ehrenhuber	01. 11. (Allerh.)	Dr. Kiblböck	01./02. 12.	Dr. Schoßwohl
13./14. 10.	Dr. Schöbl	03./04. 11.	Dr. Eilmsteiner	08./09. 12.	Dr. Schuster
20./21. 10.	Dr. Schuster	10./11. 11.	Dr. Schoßwohl	15./16. 12.	Dr. Eilmsteiner
26. 10. (Nat.F.)	Dr. Schöbl	17./18. 11.	Dr. Kiblböck	22./23. 12.	Dr. Schöbl
27./28. 10.	Dr. Weiß	24./25. 11	Dr. Plessl	24./25. 12.	Dr. Weiß
				26. 12.	Dr. Plessl
				29./30. 12.	Dr. Ehrenhuber
				31. 12.	Dr. Schuster
Urlaube:		**Urlaube:**		**Urlaube:**	
01. - 02. 10.	Dr. Ehrenhuber	03. - 11. 11.	Dr. Kiblböck	20. 12. - 06. 01.	Dr. Eilmsteiner
01. - 06. 10.	Dr. Schuster	07. - 12. 11.	Dr. Schuster	23. 12. - 01. 01.	Dr. Kiblböck
06. - 14. 10.	Dr. Schoßwohl	19. - 26. 11.	Dr. Konwalinka	23. 12. - 01. 01.	Dr. Schuster
11. - 14. 10.	Dr. Weiß/Dr. Plessl	29. 11. - 02. 12.	Dr. Plessl	31. 12. - 06. 01.	Dr. Weiß/Dr. Plessl
26. 10 - 04. 11.	Dr. Weiß/Dr. Plessl				

Mutterberatung – 4. Quartal 2007

Dienstag, 02., 16. und 31. Oktober, 20. November, 04. und 18. Dezember 2007

Apotheken - Bereitschaftsdienst

St.Gallus-Apotheke:
08., 20./21., 24., 29. 10. 2007
01., 06., 09., 14., 22., 26., 30. 11. 2007
08./09., 24. 12. 2007

kreisapotheke:
03./04., 11./12., 19./20./21. 10. 26. 11. 2007
03./04., 11./12., 19./20., 27./28. 12. 2007